



Akquisition und Kooperation deutscher Unternehmen in China - Arbeitsprogramm

I. Hintergrund

In den vergangenen Jahren sind Investitionen zwischen China und Deutschland in beiden Richtungen immer bedeutender geworden. Deutsche Unternehmen, insbesondere multinationale Unternehmen, vervielfältigen ihre Investitionen in China und steigern der Tiefe und Breite. Dem gegenüber stehen die deutschen Kleinunternehmen bzw. Familienunternehmen, die durch ihre Größe, ihre Fähigkeiten und die internationale Vision der Weiterentwicklung begrenzt sind, obwohl viele im Allgemeinen ein schnelleres Wachstum und mehr Möglichkeiten auf dem chinesischen Markt sehen, aber die Zusammenarbeit mit China, die Informationen und Entwicklungsmöglichkeiten fehlen. Wir organisieren eine Tagungsreise für deutsche Klein- und Mittelunternehmen zu den Industrieparks in China, um Zusammenarbeit, Studien und Anhaltspunkte zu ermöglichen. Unser Ziel ist die kleinen und mittleren Unternehmen Deutschlands nach China zu bringen und zu Investitionen in China zu ermutigen und so gemeinsames Wachstum anzustreben.

Derzeit sind die chinesischen Unternehmen beim "going out" rasend schnell. Seit 2010 zeigt sich vor allem in Deutschland eine Zunahme der Fälle von Fusion und Übernahme, Größen-Zuwachs und großer Auswirkung.

Bis zum Jahr 2014 stieg die Zahl der chinesischen in Übersee stattfindenden M & A-Transaktionen um 1/3 auf 272 Stück, deren Transaktionsbetrag bis zu \$ 56.9 Mrd. betrug; davon wurden alleine 36 M & A - Aktivitäten im deutschen Markt durchgeführt. Auch mit Blick auf die sozialen Aspekte sind Auslandsinvestitionen weiter fortgeschritten und in komplexen Formen sind M & A - Aktivitäten in der Regel mit großem Volumen, großen Strahlenwirkungen und hoher sozialer Bedeutung verknüpft.

Mit Blick auf die gegenwärtigen Investitionen zwischen China und Deutschland in beide Richtungen im Bereich der M & A - Aktivitäten, ist der Austausch von professionellen High-End ungenügend. Auch die national bekannten Markenkampagnen zwischen den beiden Ländern gehen ins Leere. Angestrebt wird eine effektive Kommunikation zwischen den High-End-Business-Experten und den Unternehmen, um den tatsächlichen Bedarf zu erfüllen und den Einfluss der Unternehmen auszuweiten.

II. Größe und Programm

Nach Besprechungen der zuständigen Vereine, den Industrieparks und den Investitionsagenturen in China und Deutschland usw., beabsichtigt das China International Investment Promotion Agency (Germany) (im Folgenden als CIIPCG), mit der Volkszeitung People's Daily Oversea Edition, chinesischen Handelskammer in Deutschland, dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW) und der

örtlichen Handelskammer zusammenzuarbeiten und eine Tagungsreise für etwa 20 kleine- und mittelständische Unternehmen aus der Fertigungsbranche und M&A Experten für den Zeitraum vom 23. bis 31. Oktober 2015, die einen 9-tägigen Besuch in Beijing, Shanghai, Shenyang, Wuqing (Tianjin), Taicang(Jiangsu) und anderen Orten beinhaltet, zu organisieren, um Industrieparks und Unternehmen zu sichten und über mögliche Kooperationen oder Projekte zu verhandeln.

Während der Tagungsreise mit Bundesverband M&A, China Mergers & Acquisitions Association, Plattform M&A China/Deutschland, BVMW, PWC, Heussen LLP, Bank of China, Volksregierung Taicang und Volksregierung Shenyang usw. wird es jeweils am 25. und 27. Oktober 2015 ein Forum über die deutsch-chinesischen M&A Aktivitäten (SüdChina, NordChina) geben.

III. Organisationen

Veranstalter: Investment Promotion Agency of the Ministry of Commerce;

Mitveranstalter: China International Investment Promotion Agency (Germany), People's Daily Overseas Deutschland Channel, Shenyang Stadtverwaltung, Taicang Stadtverwaltung, Beijing Wirtschafts- und Technologieentwicklungszone, Tianjin Wuqing Entwicklungszone;

Unterstützt von : Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft (BVMW), Bundesverband M&A, chinesische Handelskammer in Deutschland (CHKD), China Mergers & Acquisitions Association (CMAA), PricewaterhouseCoopers (PWC), Heussen Rechtsanwaltsgesellschaft mbH u.v.m.;

Medien: CCTV, Unternehmer Edition, Nouvelles D'Europe (China Rundschau);

Official Airline: Lufthansa

Organisator: KaiYuan Information&Business GmbH

IV. Veranstaltungskalender

Tag	Datum	Programm	Hotel
1.	23.10.2015 Freitag	Frankfurt am Main - Shanghai (Flug)	

2.	24.10.2015 Samstag	<p>Shanghai</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Besuch beim German Center der Landesbank Bayern (Shanghai); Untersuchung des Entwicklungszustands von deutschen, mittelständischen Unternehmen in China. 2. Besuch bei der Shanghai Freihandelszone. Untersuchung der gemeinsamen Entwicklungsmöglichkeiten von "Made in Germany"-Produkten, der Freihandelszone und dem grenzüberschreitendem E-Kommerz. Shanghai – Taicang der Provinz Jiangsu (30km, 30 Minuten mit dem Bus). 3. Teilnahme am Willkommensbankett von Volksregierung TaiCang. 	Shanghai, Taicang
3.	25.10.2015 Sonntag	<p><u>Stadt Taicang</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Besuch der „Heimatstadt der deutschen Unternehmen in China“ (über 220 deutsche Unternehmen); Besuch beim German Center der Landesbank Bayern (Taicang); Besuch bei German Industry and Commerce (Taicang) Co., Ltd. 2. Am Nachmittag wird „Forum China-Germany Investition und M&A --- Match-Making für chinesische und deutsche Unternehmen (Suedchina)“ betrieben. 	Taicang
4.	26.10.2015 Montag	<p><u>Taicang - Shenyang (2 Stunden samt Flug)</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Besuch des China-Germany (Shenyang) Equipment Manufacturing Industrial Park. 2. Besuch bei der BMW Huachen Brilliance Motorfabrik und dem Forschungszentrum, dem BASF, Heraeus und anderen bekannten deutschen Unternehmen in Shenyang. 3. Teilnahme am Willkommensbankett der Volksregierung Shenyang. 	Shenyang

5.	27.10.2015 Dienstag	<u>Shenyang</u> 1. Besichtigung der Shenyanger Unternehmen, die mit Deutschland zusammenarbeiten; Gespräch mit Unternehmen, die in Deutschland investieren oder Unternehmen übernehmen möchten. 2. Am Nachmittag wird „Forum China-Germany Investition und M&A --- Match-Making für chinesische und deutsche Unternehmen (Nordchina)“ betrieben.	Shenyang
6.	28.10.2015 Mittwoch	<u>Shenyang - Beijing (ICE, 700km, 3.5 Stunde)</u> <u>Beijing</u> 1. Besuch bei entsprechenden Branchenverbänden der All-China Federation of Industry & Commerce, um die Bedürfnisse von chinesischen Unternehmen in Bezug auf Deutschland kennenzulernen. 2. Besuch bei der Investitionsförderungsagentur des chinesischen Handelsministeriums. 3. Teilnahme an dem Forum für chinesische und hochrangige deutsche Beamte (Abendempfang)	Beijing
7.	29.10.2015 Donnerstag	<u>Beijing, Tianjin Wuqing (Bus, 90km, 1 Stunde)</u> 1. Besuch bei der Beijing Economic-Technological Development Area. Nach den Branchen der Delegationsmitglieder werden die Besichtigungen bei Beijing Benz Automobile, BOe Technology Group, Basis für Biomedizin usw. organisiert. 2. „Gesprächsrunde zwischen chinesischen und deutschen Unternehmen & Industrieparks“. Daran werden AHK Beijing, Tianjin Wuqing Entwicklungszone, Yantai Economic-Technological Development Area, Shijiazhuang High-tech Zone, Taicang Economic-Technological Development Area und Nanchang High-Tech Zone teilnehmen. 3. Teilnahme am Willkommensbankett der Volksregierung Tianjin.	Tianjin

8.	30.10.2015 Freitag	<u>Tianjin Wuqing - Beijing (Bus, 90km, 1 Stunde)</u> 1. Besichtigung des EU Industrieparks, der Tianjin Wuqing Entwicklungszone. Besichtigung entsprechender Unternehmen. 2. Besichtigung bei den entsprechenden Unternehmen in Tianjin Wuqing Entwicklungszone, Kommunikation und Gespräch.	Beijing
9.	31.10.2015 Samstag	<u>Beijing - Frankfurt (Flug, Ankunft in Flughafen Frankfurt am demselben Tag)</u>	

